

Medieninformation

Neues Recruiting-Konzept für Mitarbeiter:innen-Mangel im Tourismus trägt Früchte

Ob in der Küche, im Service, im Housekeeping oder im Management-Bereich: Das Tiroler Genossenschaftsprojekt ATRACT will mit einem völlig neuen Ansatz allen vom Mitarbeiter:innen-Mangel betroffenen heimischen Tourismus- und Freizeitbetrieben unter die Arme greifen. Mit einem einzigartigen Konzept vermittelt ATRACT nicht nur erfolgreich geeignete Mitarbeiter:innen an Mitgliedsbetriebe, sondern kümmert sich unter anderem auch um deren Vorbereitung für den Job. Ziel ist ein langfristiges Arbeitsverhältnis. In Reith im Alpbachtal wurde das Konzept Vertreter:innen aus der Wirtschaft und dem AMS im Zuge eines Trainingscamps präsentiert.

Reith im Alpbachtal, 2.6.2023. Der Pirchnerhof in Reith im Alpbachtal ist zurzeit Schauplatz von ATRACT-Trainingscamps für künftige Mitarbeiter:innen in Hotel-, Gastronomie- und Freizeitbetrieben. Unter fachkundiger Anleitung wird gekocht, serviert und für den Einsatz im Betriebsalltag geübt. Profis aus dem Hotelgewerbe, Sprachlehrer:innen und Organisationstalente des ATRACT-Teams kümmern sich um die umfangreiche Vorbereitung und Integration der künftigen Tourismusmitarbeiter:innen. Diese besitzen oftmals bereits Branchen-Vorkenntnisse und kommen vorwiegend aus umliegenden europäischen Ländern nach Österreich, um hier zu leben und zu arbeiten.

Bei einem Lokalaugenschein am Pirchnerhof konnten sich Vertreter:innen der Tiroler Wirtschaftskammer, des Arbeitsmarktservice, sowie weitere geladene Gäste selbst ein Bild vom ATRACT-Trainingsprogramm machen. ATRACT wurde 2019 gegründet und ist genossenschaftlich organisiert. Somit sucht das Unternehmen ausschließlich für die mittlerweile rund 40 Mitgliedsbetriebe in Tirol, Südtirol, Salzburg und Bayern Mitarbeiter:innen, coacht diese und begleitet sie sowohl beim Onboarding im Betrieb als auch darüber hinaus.

150 Mitarbeiter:innen erfolgreich und langfristig vermittelt

Über 150 Mitarbeiter:innen wurden bereits erfolgreich und langfristig vermittelt. „Derzeit haben wir sogar mehr potenzielle Mitarbeiter:innen in unserem Talentepool als offene Stellen“, erklärt Josef Kirchmair, Vorstand und Gründer von ATRACT. Nun soll die Genossenschaft um weitere Hotel- und Gastronomiebetriebe, sowie Tourismus- und Freizeitbetriebe wachsen. Jedoch geht es bei ATRACT nicht um Wachstum des Wachstums wegen. Die Genossenschaftsmitglieder müssen bestimmte Qualitätsstandards erfüllen, um Mitglied werden zu können. Dazu zählen unter anderem Fairness gegenüber Mitarbeiter:innen bei Entlohnung und Arbeitszeit, Garantie von Unterkunft und Verpflegung, sowie ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz. Diese zertifizierten Betriebe profitieren nicht nur vom Mitarbeiter:innen-Pool, der ihnen von ATRACT zur Verfügung gestellt wird, sondern gleichzeitig auch von diversen Leistungen der Genossenschaft. „Die Betriebe tauschen sich untereinander aus und unterstützen sich mittlerweile auch gegenseitig in Personal- und Betriebsfragen“, erläutert Karin Kirchmair-Linder, Vorstand und Gründerin von ATRACT.

Tag der offenen Tür im Pirchnerhof

Nach Absolvierung des Camps, wird der nächste Schritt das Besetzen von offenen Stellen in den ATRACT-Mitgliedsbetrieben sein. „Dabei ist es uns wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse beider Seiten, also Mitarbeiter:innen und Betriebe, einzugehen, und diese aufeinander abzustimmen“, erklärt Kirchmair-Lindner. „Nur so können wir langfristige Arbeitsbeziehungen schaffen und die so dringend benötigten Fachkräfte binden. Wenn ein Betrieb, der beispielsweise auf 2.000 Metern Höhe liegt, uns eine offene Stelle meldet, macht es für uns nur Sinn, diese mit jemandem zu besetzen, der gerne etwas abgeschieden lebt und arbeitet.“

Kontakt für Rückfragen:

Brandmedia, Patrick Bock, p.bock@brandmedia.cc, +43 676 7045254